

Herzliche Dank, lieber Herr Leamin, für die Abschrift des Lauravicus, in
 deren Ihnen nicht sagen, wie sehr ich mich darüber freuen. Sie haben doch nie
 angegeben, daß es eine Dankschreiben von mir war, von die nicht anders erfüllen
 dürfen, als wenn die die Zeit nicht ohne Mühen abzugeben? Wollen Sie mich
 die Abschrift für sich schicken, so ist für mich willkommen. Die ^{besten} Handschriften
 des Lauravicus, wovon ich noch zu. Maßmann Nachriest Gott, sind zu schick,
 als daß sie nicht zu bedauern. Natürlich bitte ich die Willkür, mich eine
 ganzes Dankschreiben zu. In Göttingen. Lauravicus habe ich noch immer für,
 aber noch zu. In Göttingen, das für mich war und ist bald wieder an die Universität
 anzuschicken werden, habe ich eine Nachriest bei zu. Urnst bitten lassen, in
 keinem Falle sollen Sie in Verlegenheit kommen. Sie ist mich bei der
 Arbeit von Nutzen und leider auch ich diese Dankschreiben, wobei Bibliothek
 Tagelohn 6 Stunden und andere Dinge oft die übrige Zeit wegnehmen, * muß
 so schnell damit fort, als ich vermöge. Die Nachriest von München und das
 Ihnen das gefällt habe ich mit Vergnügen gelesen. Und ist, wenn auch
 nicht ganz so trefflich, doch sehr angenehm; das arme Gemäch ist von Zeit
 zu Zeit auffallen und nicht ganz so, die bald seine Nachriest bald seine Schreibe
 teil zu schreiben werden, und aber beständig angestrichen. Ein noch immer bloß
 geschrieben bleibt mich, wenn ich es aufsehe. Dabei ist es Lebens und aufgewacht.